|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Danfoss Pressemitteilung |  |  |
| 29. 06. 2023 |  |  |

**Neuer „Smart Store“ weist den Weg für emissionsfreie Supermärkte**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Der neue „Smart Store“ dient als wegweisendes Testzentrum für Energieeffizienztechnologie von Danfoss. Der „Smart Store“ wird voraussichtlich etwa 50 Prozent energieeffizienter sein als ein herkömmlicher Supermarkt mit CO2-Kältesystem der ersten Generation.**

**Die Hauptmerkmale des Flagship Supermarkts in Nordborg, Dänemark sind:**

* **Betrieb mit nachhaltigen Energiequellen**
* **Die Nutzung der überschüssigen Wärme, die bei der Kühlung entsteht, senkt die Heizkosten des „Smart Store“ um bis zu 90 Prozent**
* **Es ist nicht nur ein Supermarkt, sondern auch Entwicklungs- und Testzentrum für neue Technologien.**

Bis zum Jahr 2050 wird die Anzahl der Menschen auf unserem Planeten voraussichtlich die Marke von 10 Milliarden erreichen, dadurch sind Investitionen in einen nachhaltigen Lebensmitteleinzelhandel und eine nachhaltige Lebensmittellagerung dringend erforderlich. Nur so können wir sicherstellen, dass wir den Bedarf einer wachsenden Weltbevölkerung erfüllen können. Der Druck wächst, sowohl auf den Energiebedarf und die Kosten als auch auf die Notwendigkeit, Lebensmittelverluste zu verringern. Wäre die Lebensmittelverschwendung ein Land, so wäre es nach den USA und China der drittgrößte Verursacher von Treibhausgasen und würde bis zu 10 Prozent zu den weltweiten Treibhausgasen beitragen.

Um diese Probleme anzugehen, kündigt Danfoss heute die Eröffnung eines neuen Flagship-Supermarkts an, der voraussichtlich 50 Prozent energieeffizienter sein wird als herkömmliche Supermärkte mit CO2-Kältesystem der ersten Generation und ohne Energieeffizienzlösungen. Er wird voraussichtlich auch etwa 20-30 Prozent effizienter sein als ein vergleichbarer lokaler Supermarkt, der bereits mit mehreren Energieeffizienzlösungen ausgestattet ist.

Klimafreundlich, supereffizient und mit zahlreichen Automatisierungslösungen ausgestattet - der neue „Smart Store“ bietet in einer Welt steigender Energiekosten, Emissionen und zunehmender Lebensmittelverluste Inspirationen für den Lebensmitteleinzelhandel.

Jürgen Fischer, Präsident von Danfoss Climate Solutions, sagte anlässlich der Supermarkteröffnung: ***„Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden haben wir diesen innovativen Smart Store-Supermarkt entwickelt, um zu demonstrieren, dass es möglich ist, eine klimafreundliche und äußerst effiziente Infrastruktur zu schaffen, die auf weltweit führender Heiz- und Kühltechnologie basiert. Unser neuer "Smart Store" ist ein Beweis dafür, dass die Zukunft bereits begonnen hat. Dieser Supermarkt wurde speziell für die Welt gebaut, die vor uns liegt: eine Welt mit zunehmender Urbanisierung, größerer Bevölkerung, höherem Energiebedarf, wachsendem Bedarf an Kühlung und effizienter Lebensmittellagerung.“***

Supermärkte und Lebensmitteleinzelhandelsgeschäfte sind unverzichtbare Institutionen in Gemeinden weltweit, doch sie verbrauchen auch große Mengen Energie. Angesichts der durchschnittlichen Gewinnspanne von nur 1,7 Prozent bei großen Lebensmitteleinzelhändlern stehen alle Betriebskosten auf dem Prüfstand. Dabei bietet der Energiebereich die Möglichkeit, erhebliche Einsparungen mit vergleichsweise geringen Investitionen und schneller Amortisation zu erzielen. Laut Schätzungen der US-Umweltschutzbehörde (EPA) entspricht ein eingesparter US-Dollar (0,90 Euro) einem Umsatzanstieg von 59 US-Dollar (54 Euro).

Der Smart Store-Supermarkt zeigt eindrucksvoll, dass es heutzutage nicht nur möglich ist, einen energieeffizienten Supermarkt zu konzipieren und zu errichten, sondern dass dies auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Nutzung von Solarenergie als Hauptenergiequelle für den Supermarkt. Durch 100 kW-Solarpaneele auf dem Dach des Gebäudes wird grüne Energie erzeugt, die den Betrieb des Supermarkts ermöglicht.

Ein weiterer entscheidender Faktor für die Energieeffizienz des Supermarkts liegt in der Erfassung und Wiederverwendung von Wärme. Durch diese Maßnahme können die Heizkosten des Supermarkts voraussichtlich um bis zu 90 Prozent gesenkt werden.

Überschüssige Wärme gilt als eine der größten ungenutzten Energiequellen weltweit. Der 'Smart Store' setzt daher hochmoderne Wärmerückgewinnungsanlagen ein, um die Abwärme aus allen Kühlsystemen zurückzugewinnen. Diese zurückgewonnene Wärme wird anschließend dazu genutzt, den Laden zu heizen und Warmwasser zu erzeugen. Zusätzlich wird die überschüssige Wärme über ein Fernwärmenetz mit den Bewohnern der umliegenden Stadt geteilt.

Andere Initiativen wie der Einbau von Türen an Kühl- und Gefrierschränken ermöglichen eine Energieeinsparung von rund einem Drittel, während die verwendete LED-Beleuchtung bis zu 85 % weniger Strom verbraucht als herkömmliche Glühbirnen. Die Automatisierung und Überwachung des „Smart Store“ trägt ebenfalls zur Reduzierung des Energieverbrauchs bei.

Jürgen Fischer fügte hinzu: ***„Danfoss hat die Ausstattung von Lebensmittelgeschäften im 21. Jahrhundert völlig neu gedacht. Der neue Smart Store Supermarkt vereint erstmals alle modernen Technologien und energieeffizienten Lösungen von Danfoss für den Lebensmitteleinzelhandel an einem einzigen Standort. Doch dieser Supermarkt ist nur der Anfang. Er wird auch als Entwicklungszentrum dienen und als „Live“-Testgelände für neue Technologien fungieren, die den Lebensmitteleinzelhandel weltweit dazu inspirieren sollen, den Weg zu emissionsfreien Supermärkten einzuschlagen - und das auf wirtschaftlich sinnvolle Weise.“***

**Über Danfoss**

Danfoss ist ein weltweit führender Anbieter von Energieeffizienzlösungen und entwickelt Lösungen zur Reduzierung von Emissionen und Energieverbrauch, für die Elektrifizierung und zur Steigerung der Maschinenproduktivität.

Danfoss Technologien werden in Bereichen wie Kühlung, Klimatisierung, Heizung, Energieumwandlung, Motorensteuerung, Industriemaschinen, Automobilindustrie, Schifffahrt sowie Off- und On-Highway-Ausrüstung eingesetzt. Als globaler Technologiepartner bietet das Unternehmen darüber hinaus Lösungen für erneuerbare Energien, wie Solar- und Windenergie und E-Mobilität, sowie für die Fernwärme- und Fernkälte-Infrastruktur in Städten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Nordborg/Dänemark, wurde 1933 gegründet und ist nach wie vor im Privatbesitz der Gründerfamilie. Danfoss hat weltweit mehr als 42.000 Beschäftigte, bedient Kunden in über 100 Ländern und ist global mit 95 Produktionsstätten präsent.

**Danfoss in Deutschland**

Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und hat heute mehr als 4.500 Beschäftigte an 14 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland, davon acht Produktionsstandorte. Deutschland ist für Danfoss der größte Markt in Europa.

Weitere Informationen über Danfoss finden Sie unter [www.danfoss.de](http://www.danfoss.de).

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt:**Rebecca BernsteinPublic RelationsMhoch4Tel.: 01724379973E-Mail: rb@mhoch4.com | **Unternehmenskontakt:**Janna Junk Communications Manager Danfoss Central Europe Tel.: +49 152 54715187E-Mail: janna.junk@danfoss.com |